

Lehrerbenotung / Spickmich

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. November 2007 20:42

Sorry, Leute, aber wir können doch nicht mit denselben Waffen zurückschlagen.

Wer das Urteil als nicht nachvollziehbar oder aber die Bewertung von Lehrern durch jeden beliebigen User bei spickmich.de für nicht in Ordnung hält, der sollte jetzt nicht den Spieß rundrehen.

Mit Unrecht gegen Unrecht - und sei es nur so empfunden - vorzugehen, ist eigentlich m.E. sogar noch eine moralische Stufe drunter.

Das beste Mittel gegen diese Seite ist eine direkte Evaluation des Unterrichts durch alle Schüler, die man selbst im Unterricht hat. So ist Manipulation ausgeschlossen.

Wenn dann die Schüler auch noch selbst Kriterien für einen guten Lehrer erarbeiten und danach evaluieren, kommen auch in der Regel sinnvolle Kriterien zustande, auch kann man auf diese Form der Evaluation deutlich mehr geben - vor allem sollte man es dann auch.

Diese Form der Evaluation ist für mich persönlich viel wichtiger und daher nehme ich sie auch ernst im Gegensatz zu spickmich.

Lasst uns alle unseren Unterricht durch unsere Schüler evaluieren. Wenn so andere bzw. bessere Ergebnisse herauskommen, hat spickmich ohnehin verloren.

Falls nicht, dann wäre es allerdings einmal an der Zeit in sich zu gehen.

Wir müssen uns schon dem Umstand stellen, dass es sehr gut benotete Lehrer gibt und eben weniger gut benotete. Mittlerweile bin ich durchaus davon überzeugt, dass man das nicht alleine an Sympathie oder Antipathie festmachen kann.

Da aber wie gesagt nicht zu ermitteln ist, wer da wann wie wen bewertet hat, sind die Aussagen von spickmich keinen Pfifferling wert.

Gruß
Bolzbold